

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	51. Plenarsitzung Gemeinderat
CDU-Gemeinderatsfraktion	Termin:	10.06.2008
vom: 23.04.2008	Vorlage Nr.:	1422
eingegangen: 24.04.2008	TOP:	19
	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 2
Schwimmangebote in den Ferien		

- Kurzfassung -

Im Jahr 2007 wurden 419 Kurse in den Karlsruher Bädern angeboten. Davon waren 196 Kinderkurse mit 2. 218 Teilnehmern. Diese fanden auch in den Pfingst- und Sommerferien statt. Der Schwimm- und Badespaß wurde von den Bäderbetrieben entwickelt und fasst alle im Wasser aktiven fitness- und sporttreibenden Einrichtungen zusammen. Das Programm ist nahezu ausgebucht, so dass für zusätzliche Angebote, z. B. in den Ferien, keine Kapazität vorhanden ist. Das Angebot kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KBG		

Die Schwimmangebote in Karlsruhe für Groß und Klein sind sehr umfangreich. Die Bäderbetriebe haben sich bereits seit 1994 Gedanken zu diesem Problem gemacht, denn das Schwimmen lernen ist zunächst in der Verantwortung der Eltern und erst danach in der Verantwortung der Grundschule. Außerdem liegt das günstige Lernalter für das Schwimmen lernen vor dem 3. Grundschuljahr. Die Bäderbetriebe haben seit 1998 ein Kursprogramm auf die Beine gestellt - den Schwimm- und Badespaß.

In diesem Projekt ist es gelungen, alle Partner, die in diesem Bereich tätig sind, zusammenzufassen. Der Schwimm- und Badespaß läuft unter der Federführung der Schwimmregion, d. h. die Schwimmvereine sind beteiligt, aber auch die Badbetreiber, Bäderbetriebe, Fächerbad und Oberwaldbad. Darüber hinaus wurden Anbieter wie die Volkshochschule und die Sport- und Gymnastikschule integriert. Gemeinsam wurde ein kostenpflichtiges Kurssystem entwickelt, das vom Babyschwimmen bis zum Schwimmabzeichen Gold führt, Aqua-Fitness-Angebote umfasst und für jedes Alter ein adäquates Angebot vorhält.

Die Schwimmregion hat 2007 419 Kurse angeboten, davon 196 Kinderkurse mit 2.218 Teilnehmern. Auch in den Pfingst- und Sommerferien werden Kurse angeboten. Hinzu kommen noch Angebote der DLRG, z. B. im Hallenbad Grötzingen. Der Druck auf das Programm ist so hoch, dass alle Belegungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden. Es können also momentan aus Kapazitätsgründen nicht mehr Kurse angeboten werden.

	A.-E.- Bad	Europabad	Fächerbad	Grötzingen	Oberwaldbad	Weierhofbad	Wettersbach	Unibad
Schw. Reg.	x	x		x		x		
DLRG	x			x		x	x	x
Vereine	x	x	x	x	x	x		

In den Freibädern haben sich Kursangebote nicht durchsetzen können, weil die Angebote stark witterungsabhängig sind. Die Bäderbetriebe, wie auch andere Organisationen, sind deshalb dazu übergegangen, in den Ferien verschiedene Veranstaltungen für die Kinder anzubieten. Dies sind z. B. die Freibadbibliothek im Rappenwörtbad, Spielfeste im Turmbergbad donnerstags von 15 bis 17 Uhr und die mobile Spielaktion vom 28. bis 30.07. im Turmbergbad.

Gleichzeitig beteiligen sich die Bäderbetriebe am Ferienpass des Stadtjugendausschusses, der 1,5 Wochen vor Ferienbeginn gilt, 17 € kostet und somit einen sehr günstigen Eintritt in die Freibäder bietet.

Das Schulschwimmen war bereits mehrfach Thema von Anfragen. Aus Sicht der Bäderbetriebe hat sich in den vergangenen Jahren weder der Belegungsumfang noch die Belegungsintensität negativ verändert. Die Karlsruher Bäder sind im Bereich der Aquakurse an der Belastungsgrenze angelangt. Nahezu alle Kurse sind ausgebucht, neue Angebote können kaum mehr eingeführt werden. In den Sommerferien kommt erschwerend hinzu, dass die Hallenbäder für Sanierungs- und Reinigungsarbeiten je nach Aufwand 3 - 6 Wochen geschlossen sind. Ferienangebote in Freibädern werden durchgeführt, sind aber stark witterungsabhängig.

Nimmt man die Angebote aller Karlsruher Bäder zusammen und fügt die Angebote des Schwimm- und Badespaßes und der DLRG hinzu, dann können die Voraussetzungen für das Schwimmen und Baden und das Erlernen des Schwimmens in Karlsruhe als gut bezeichnet werden.